

RS Vwgh 1997/9/11 97/07/0061

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.09.1997

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §38;

AVG §73 Abs2;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 0699/68 E 15. September 1969 VwSlg 7632 A/1969 RS 1

Stammrechtssatz

Eine schuldhaftige Verzögerung der Entscheidungspflicht der Behörde liegt dann nicht vor, wenn die säumige Behörde gem § 38 AVG 1950 berechtigt war, das Verfahren bis zur rechtskräftigen Entscheidung einer Vorfrage auszusetzen, und die Vorfrage schon den Gegenstand eines anhängigen Verfahrens bei der zuständigen Behörde bildet und zwar auch in dem Fall, als über die Vorfrage dieselbe Behörde, jedoch in einem anderen Verfahren, zu entscheiden hat (Hinweis E 17.6.1927, A 238/27, VwSlg 1485 A/1927; E 26.10.1954, 985/53, VwSlg 3537 A/1954; E 31.1.1964, 1207/63 und E 24.1.1967, 133/66 sowie B 16.7.1948, 671/48; gleichlautend E VwGH 20.4.1983, 83/11/0097 und VfGH 2.3.1985, B 248/83 Slg 10375).

Schlagworte

Verschulden der Behörde §73 Abs2 letzter Satz AVG

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1997070061.X02

Im RIS seit

12.11.2001

Zuletzt aktualisiert am

01.06.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>